

[Nachrichten](#) | [Süd Hessen aktuell](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) | [Wir über uns](#)

Frankfurt. Ex-Staatssekretär Kulenkampff verlässt die SPD

Aus Protest gegen die SPD-Vorsitzende Andrea Ypsilanti hat der frühere hessische Innen-Staatssekretär Christoph Kulenkampff nach 37 Jahren die Partei verlassen. Er habe den Austritt bereits im Juni erklärt, sagte Kulenkampff am Mittwoch der Deutschen Presse Agentur. Ypsilanti habe zwar im Januar einen großen Wahlerfolg erzielt: „Aber es war mehr als unklug, dass Ypsilanti sofort am nächsten Tag meinte, sie müsste Ministerpräsidentin werden.“ Stattdessen hätte sie die Linkspartei länger beobachten sollen. Der frühere Staatssekretär und Generalstaatsanwalt kritisierte auch den parteiinternen Umgang mit der Abgeordneten Dagmar Metzger, die sich im März gegen ein Zusammengehen mit der Linken gestellt hatte. Der SPD-Bezirk Hessen-Süd bestätigte den Austritt.

lhe
10.12.2008